



AQUARIUM

Pressemappe

deutsch

AQUARIUM

Kurzfilm

Regie / Drehbuch / Produktion
Kamera
Produktionsleitung

Knut Kuhles
Aaron Klenke
Elena Luca Denfeld

Lauf­länge
Genre
Erscheinungsjahr
Entstehungsland
Sprache
Untertitel
Format

14:12 Minuten
Experimental/Sci-Fi
2021
Deutschland
Deutsch
Englisch
PAL 4:3 | Digital

Unterstützt von

Rise - Jugendkulturelle Antworten auf islamistischen Extremismus. Ein Projekt des JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, ufuq.de und dem Medienzentrum Parabel in Kooperation mit VISION KINO und Jugendschutz.net.

Gefördert von

Der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Synopsis

Seitdem sich Lila und Adrian erinnern können, leben sie in einem fenster- und türlosen Raum mit einer Röhre in der Wand, aus der täglich Essen heraus rollt. Doch nachdem eines Tages von dieser Röhre ein seltsames Licht hervortritt und das Essen nicht mehr erscheint, kommt es zum Konflikt zwischen beiden. Während Lila die Lichtquelle weiter erforschen und verstehen möchte, stellt sich Adrian dagegen, auch weil die Präsenz des Lichtes unergründliche Gefahren mit sich zu bringen scheint.

AQUARIUM

Anmerkung der Filmemacher



Anmerkung der Filmemacher

Etwas „Seltsames“ oder gar „Unbekanntes“ kann angsteinflößend sein, doch oft nur weil das Seltsame, Fremdartige nicht genauer betrachtet wird. Besonders in unserer heutigen Zeit, in der man mit Eindrücken überflutet ist, wird sich mit neuartigen, unbekannten Eindrücken nur selten auseinandergesetzt. Oft wird sich in der eigenen Komfortzone aufgehalten und nur mit bekannten umgeben, um das Leben einfacher zu gestalten.

Daher war unser Ziel uns auf unsere ganz eigene Art und Weise mit dem Thema: „Das Unbekannte“ auseinanderzusetzen. In „Aquarium“ ist daher auch zu sehen, wie unterschiedliche Menschen mit dieser Thematik umgehen.

In unserem Fall war dabei unsere Darstellungsweise des Themas eine sehr freie, abstrakte, weil wir so hoffen, dass jeder Zuschauer dieses Filmes etwas eigenes in diesen Film hineinbringen kann. Jeder ist eingeladen über diesen Film zu diskutieren und zu interpretieren. Damit hoffen wir, dass sich jeder ein eigenes Bild zu diesem Thema machen kann.

AQUARIUM

Die Besetzung und das Team

Die Besetzung

Lila	Kiana Klysch
Adrian	Detlef Neuhaus

Das Team

Regie & Produktion	Knut Kuhles
Drehbuch	Knut Kuhles & Jannik Oestmann
Storyboard	Elena Luca Denfeld
Produktionsleitung	Aaron Klenke
Regieassistentz / Aufnahmeleitung	Oskar Lietz
Continuity	Helena Koeppen
Fahrer/Set-Runner	Nicolas Müller
Kamera	Aaron Klenke
Erste Kameraassistentz	Paul Weiß
Zweite Kameraassistentz	Markus Krebsler
Oberbeleuchter	Dominik Ziegenhagel
Beleuchter	Arash Akrami
Beleuchterin	Helena Koeppen
Tonmeister	Jan B. Meister
Tonassistentz	Erik Morten
Szenenbild	Johannes Bauer
Szenenbildassistentz	Patrick Scislowski
Kostümbild	Liza Bierbaum
Maskenbild	Alina Zaira
Schnitt	Knut Kuhles
Color Grading	Aaron Klenke
Tonmischung	Jan B. Meister
Klanggestaltung	Erik Morten
Tongestaltung	Jan B. Meister
Konzeptzeichnung	Kian Ghassemi & Ninskij Aino
Visuelle Effekte	Dominik Ziegenhagel & Pascal Jackel
Poster Design	Aaron Klenke

AQUARIUM

Hinter den Kulissen



Kiana Klysch als Lila



Detlef Neuhaus als Adrian



AQUARIUM



Plot

Seitdem sich Lila und Adrian erinnern können, leben sie in einem fenster- und türlosen Raum mit einer Röhre in der Wand, aus der täglich Essen heraus rollt. Doch eines Tages tritt aus der Röhre ein seltsames Licht, gekoppelt mit merkwürdigen Geräuschen, hervor. Während Lila neugierig und mit einer unerklärlichen Faszination auf diese neuartige Situation reagiert, versetzt Adrian diese in Angst. Auch bemerkt er Lilas Faszination, weiß jedoch nicht mit dieser Situation umzugehen.

In der darauffolgenden Nacht, in der Lila nicht schlafen kann, vernimmt sie aus der Röhre erneut Geräusche und beginnt dadurch ganz intuitiv Muster in ihr Notizbuch zu zeichnen. Noch kann sie diese abstrakten Strukturen jedoch nicht verstehen. Am nachfolgendem Tag ist das Licht noch immer präsent, doch kein Essen rollt aus der Röhre. Adrian wird unruhiger und immer angsterfüllter. Laut verbietet er ihr niemals wieder mit dieser Röhre zu interagieren.

Doch Lilas unerklärliche Faszination überwiegt auch in der nächsten Nacht. Und als sie erneut die Geräusche vernimmt und weiter zeichnet werden die abstrakten Strukturen klarer. In ihnen kann Lila ein Wesen erkennen. Wie in einem Sog bewegt sie sich daraufhin auf die Röhre zu. Sie klopft gegen die Innenseite der Röhre und tatsächlich scheint ihr von der anderen Seite etwas zu antworten. Sie scheint mit diesem Wesen kommunizieren zu können. Diese Kommunikation scheint jedoch auch Adrian wahrzunehmen.

Als dieser sie am darauffolgenden Tag darauf anspricht, bricht ein Streit zwischen den beiden aus. Und nachdem dieser immer weiter eskaliert, greift nun auch das Wesen ein. Das Licht wird immer heller und die Geräusche unerträglich laut, was Adrian zurückschrecken lässt.

Lila hingegen läuft weiter auf dieses Licht zu, bis es sie einnimmt und sie mit dem Wesen verschwindet.

AQUARIUM

Stills



AQUARIUM

Der Regisseur

Knut Kuhles ist 23 Jahre alt, kommt aus Berlin und dreht seitdem er klein ist Kurzfilme und Musikvideos. Seine Kurzfilme „Before a Mirror“, „Aberration“ und „Comfort“ wurden bereits auf Kurzfilmfestival gezeigt. Knut Kuhles hat 2018 sein Abitur absolviert und konnte danach erste Erfahrungen hinter der Kamera bei einem Regiepraktikum der „TAF-Production“ sowie bei einem Praktikum in der Filmmusik bei der Firma „Becktone“ sammeln. Seitdem arbeitet er freiberuflich im Bereich Video und Film und erstellt filmische Auftragsprojekte sowie eigene Kurzfilme. So arbeitete er auch als Videooperator, 2. Kameraassistent, Regieassistent, Beleuchter sowie Set-Aufnahmeleiter bei diversen Film und Fernsehproduktionen. Seit Oktober 2021 studiert er außerdem an der staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe Medienkunst.



Der Kameramann

Aaron Klenke ist Filmmacher und Musiker. Er ist 22 Jahre alt und hat in verschiedenen Positionen unterschiedliche Projekte im Bereich des Films und des Theaters realisiert. So konnte er von 2017-2019 mehrere Produktionen der Deutschen Oper Berlin als Regie- und Produktionsassistent begleiten. Neben eigenen Kurzfilmen, Auftragsarbeiten und Audio-Visuellen-Projekten im filmischen Bereich, ist er nun vor allem im Kamerabereich tätig. Zusätzlich studiert er seit Oktober 2019 Jazz-Saxophon am Jazz Institut Berlin der UdK.



„Aquarium“ ist die vierte Zusammenarbeit von Knut Kuhles und Aaron Klenke.

Kontakt
Knut Kuhles
0177 7487 117
knutkuhles.film@gmail.com



AQUARIUM

mit **KIANA KLYSCH** u. **DETLEF NEUHAUS**

regie **KNUT KUHLES** produktionsleitung **ELENA LUCA DENFELD** Drehbuch **KNUT KUHLES** u. **JANNIK DESTMANN**
Kamera **AARON KLENKE** Licht **DOMINIK ZIEGENHAGEL** Ton **JAN B. MEISTER**
Szenenbild **JOHANNES BAUER** Kostümbild **LIZA BIERBALM** Maskenbild **ALINA ZAIRA**
Schnitt **KNUT KUHLES** Tonschnitt/mischung **JAN B. MEISTER** Tongestaltung **ERIK MORTEN**



AQUARIUM

mit **KIANA KLYSCH** u. **DETLEF NEUHAUS**

regie **KNUT KUHLES** produktionsleitung **ELENA LUCA DENFELD** Drehbuch **KNUT KUHLES** u. **JANNIK DESTMANN**
Kamera **AARON KLENKE** Licht **DOMINIK ZIEGENHAGEL** Ton **JAN B. MEISTER**
Szenenbild **JOHANNES BAUER** Kostümbild **LIZA BIERBAUM** Maskenbild **ALINA ZAIRA**
Schnitt **KNUT KUHLES** Tonschnitt/Mischung **JAN B. MEISTER** Tongestaltung **ERIK MORTEN**